

AUTO-aktuell Team am Nürburgring



Am vergangenen Wochenende machte das AUTO-aktuell Team auf Einladung von Opel beim 6-Stundenrennen an Nürburgring (Nordschleife) einen Ausflug auf die Rundstrecke.

Die drei freiberuflichen Redakteure und Rallyefahrer Christoph Dirlt, Rupert Schachinger und Michael Böhm konnten die opel-interne Wertung mit mehr als 18 Minuten Vorsprung, mit einem von Kissling Motorsport eingesetzten Opel Corsa, gewinnen.

"Es war ein einmaliges Erlebnis einmal auf der Nordschleife zu fahren und jeweils zwei Stunden voll konzentriert am Limit zu fahren. Wir sind als 196stes Team in der Klasse V2 (bis 1850 ccm, Serienautos) gestartet und konnten uns bis auf Platz 88 vorarbeiten. In der Klasse konnten wir uns mitten in der wesentlich stärker motorisierten BMW Armada platzieren und Platz Acht erringen. Außerdem war es als Vorbereitung für die BP Ultimat Rallye ein perfektes Training," ist Michael Böhm noch immer begeistert.

"Für mich war es nach dem Jahr 2000 wieder ein Ausflug zu meiner Lieblings-Rennstrecke und eine tolle Erfahrung. Wenn sich 240 Fahrzeuge in Bewegung setzen, dann ist auf dem Nürburgring die Hölle los. Ich war auch von der Professionalität von Kissling Motorsport begeistert, die unseren Cordsa eingesetzt und perfekt betreut haben," erklärt Christoph Dirlt.

"Für mich war es das erste Antreten am Nürburgring. Mit entsprechendem Respekt bin ich natürlich an die Sache herangegangen. Einfach unglaublich wie schwierig die Nordschleife zu fahren ist. Trotzdem ist es eine tolle Erfahrung. Es ist wie eine Rallye, nur dass man fünfzehn Sonderprüfungen in einem Stück zu bewältigen hat. Jede Sekunde volle Konzentration, und dabei mitten im Verkehr der anderen Teilnehmer." So Rupert Schachinger.